

## Pennyroyal Büchlein



www.muvs.org ©2013 Vienna

Ein praktisches kleines Büchlein für Verwenderinnen von Chichester's English Pennyroyal Pills, Philadelphia, PA. Enthält Benimmregeln für die junge Dame sowie Kalender für die Jahre 1902-1905. Praktisch sind eingehaftete Seiten aus Wachspapier, auf denen man seinen Vorrat an Briefmarken aufbewahren und bei Bedarf leicht ablösen konnte. Pennyroyal (deutsch: Poleiminze) stand immer mit dem Unterleib der Frauen in Zusammenhang, wurde in Liebestränken verarbeitet, war eine obszöne Metapher für die Schamhaare der Frau und ein Symbol unerlaubter Sexualität. Schon in der Antike war sie als starkes Abtreibungsmittel bekannt. Getrunken sollte sie die Menstruation fördern, die Nachgeburt und die Leibesfrucht austreiben. Auch gegen Unterleibsschmerzen wurde sie eingesetzt. Weitere Infos: In Zypern und im Atlasgebirge hat sich der volksmedizinische Gebrauch der Polei-Minze bis heute gehalten. Besonders in angelsächsischen und walisischen medizinischen

Büchern wurde die Poleiminze als königliches Heilmittel gepriesen und 'pulegium regium' genannt. Über 'pulioll-royall' hat sich dies im Englischen schließlich zu 'pennyroyal' abgeschliffen. Dort waren 'Pennyroyal'-Tabletten bis in die Mitte des 20. Jhd weit verbreitet und bekannt. Da der Abbruch jedoch verboten war, wurden sie unter sozialen Codes verkauft, wie 'Frauenleiden'.

Inventarnummer: 2720

Material: Papier

Objekt in cm: 6,3 x 3,8

Datierung: 1903

Verein Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch | [info@muvs.org](mailto:info@muvs.org) | vienna 2019 | powered by fox.co.at